Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach SektVO

Ref.-Nr.: **SV-FLA-261117-005**
Objekt: **Tramwesttangente (TWT)**
Leistung: **Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm.PFA2**
Auftragsart: **Einzelauftrag**

München, den 17.11.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen die Vergabe der oben bezeichneten Leistungen **im Namen und auf Rechnung derStadtwerke München GmbH**. Im Rahmen dieses Teilnahmewettbewerbs erhalten Sie die Möglichkeit mit einem Teilnahmeantrag ihre Eignung zur Erbringung dieser Leistungen bestmöglich darzustellen und sich für eine spätere Einladung zur Angebotsabgabe zu qualifizieren.

Reichen Sie den Teilnahmeantrag **elektronisch in Textform** über das Lieferantenportal bei Stadtwerke München GmbH, Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen, Emmy-Noether-Str. 2, D-80992 München ein. **Schriftliche Teilnahmeanträge sind ausgeschlossen**. Bei einer Bewerbergemeinschaft (BG) ist der Teilnahmeantrag vom bevollmächtigten Vertreter der BG, ergänzt durch die Teilnahmeunterlagen der einzelnen BG-Mitglieder, einzureichen.

Den voraussichtlichen Leistungszeitraum entnehmen Sie bitte der Auftragsbekanntmachung.

Als **spätesten Einreichungstermin für ihren Teilnahmeantrag** haben wir uns vorgemerkt:

11.01.2027 13:00:00

1. Zugang zu den Vergabeunterlagen im Lieferantenportal

Die Vergabeunterlagen sind in das Verzeichnis „**Dokumente“** des Events mit Referenznummer: SV-FLA-261117-005im Lieferantenportal eingestellt. Im Verzeichnis **„Antwort“** befindet sich zudem ein Onlinefragebogen.

Nicht in den Vergabeunterlagen enthalten sind folgende im Auftragsfall mitgeltende Vertragsbedingungen:

- ☒ die **Allgemeinen Einkaufsbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen (AEB-Ing)**, Stand 02/2026.
- ☐ **Zusätzliche Einkaufsbedingungen für Beratungsleistungen (ZEB-B),** Stand: 02/2026 sowie **Allgemeine Einkaufsbedingungen für Lieferungen und Leistungen (AEBL)**, Stand: 06/2025.

welche bei Bedarf über den Punkt „Einkaufsbedingungen“ unseres Download-Centers zu beziehen sind. Die URL des Download-Centers lautet:

https://www.swm.de/unternehmen/einkauf/download-center

2. Einzureichende Antragsunterlagen

Die in den Vergabeunterlagen enthaltene Anleitung zur Systembedienung, soll Ihnen bei der Erstellung des Teilnahmeantrags behilflich sein.

Für die elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags müssen Sie bei uns zuerst die Freischaltung des Events mit den Vergabeunterlagen möglichst über das Lieferantenportal unter Angabe der Referenznummer SV-FLA-261117-005 anfordern. Für eine gegebenenfalls noch erforderliche Erst-Registrierung im Lieferantenportal verweisen wir auf das ebenfalls im Download-Center unter „Informationen zum SWM Lieferantenportal“ eingestellte Benutzerhandbuch. Erst nach Freischaltung der Vergabeunterlagen können wir Sie über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder Auskünfte zu den Vergabeunterlagen informieren. Die Kommunikation verläuft in der Hinsicht ausschließlich über das Lieferantenportal.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags erst nach Anklicken der Schaltfläche**: „Antwortbogen verbindlich speichern“** im Event des Lieferantenportals abgeschlossen ist. **Erfolgt dies nicht, gilt der Teilnahmeantrag als nicht eingereicht und wird nicht berücksichtigt.**

Bitte fügen Sie nur die geforderten Antragsunterlagen dem Teilnahmeantrag bei. Der Inhalt allgemeingültiger Unternehmensbroschüren o.Ä. wird nicht berücksichtigt.

2.1 Antragsformblätter

Unter den Vergabeunterlagen befinden sich bestimmte Antragsformblätter, die für den Teilnahmeantrag auszufüllen und soweit erforderlich zu unterzeichnen sind. Laden Sie diese im Zuge der Antragsstellung in das Verzeichnis: **„Lieferantenuploads“** des o.g. Events hoch.

2.2 Onlinefragebogen

Der auszufüllende **Onlinefragebogen: Ergänzung zum Antragsschreiben** befindet sich im Verzeichnis **„Antwort“**.

2.3 Ergänzende Antragsunterlagen

Aus den Teilnahmebedingungen des Abschnitts 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung ergeben sich weitere Angaben, Erklärungen und Nachweise zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung), die für den Teilnahmeantrag erforderlich sind. Wir bitten Sie auch diese Unterlagen in das Verzeichnis: **„Lieferantenuploads“** hochzuladen.

Soweit sich im Übrigen unsererseits Zweifel und Bedenken bezüglich einzelner Angaben, Erklärungen und Nachweise ihres Teilnahmeantrages ergeben, behalten wir uns die Vorlage von weiteren geeigneten Unterlagen zu deren Aufklärung vor.

3 Weitergehende Informationen

3.1 Auskünfte zu den Vergabeunterlagen und zur Systembedienung

Auskünfte im Zusammenhang mit den Vergabeunterlagen werden erteilt von:

Name: **Gregor Holzapfel**
Telefon-Nr.: **+49 89 2361- 2643**

Verwenden Sie bitte die Nachrichtenfunktion des Lieferantenportals.

Bitte weisen Sie uns unverzüglich darauf hin, wenn die Vergabeunterlagen nach ihrer Auffassung Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler enthalten.

Damit sichergestellt ist, dass unsere Auskünfte gegebenenfalls auch den anderen Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt werden können, sollten ihre Hinweise und Rückfragen zu den Vergabeunterlagen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf des Einreichungstermins für Teilnahmeanträge bei uns eingehen. Die Bearbeitung und Beantwortung späterer Hinweise und Rückfragen kann in der Regel nicht mehr erfolgen.

Eine persönliche Unterstützung bei **Fragen zur Systembedienung** erhalten Sie unter der nachfolgenden Telefon-Nummer: **+49 89 278257-208**.

3.2 Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs

Lärm- und erschütterungstechnische Baubegleitung und Beauft. f. Imm.PFA2

Bei einer den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung bzw. einem Vertragsentwurf handelt es sich um einen informatorischen Stand für ihre Entscheidung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages. Im Rahmen der späteren Einladung zur Abgabe eines Angebotes bleibt eine Änderung dieser Unterlagen sowie auch der mitgeltenden Vertragsbedingungen vorbehalten.

4 Auftragsspezifische Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

4.1 Verfahren

Das Vergabeverfahren Verhandlungsverfahren erfolgt nach der „Verordnung von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung“ (**Sektorenverordnung - SektVO**).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass noch **keine Abgabe eines Angebotes** gefordert ist. Soweit in den Fenstern, Verzeichnissen und Menüs des Lieferantenportals die Begrifflichkeiten „Anfrage“, „Angebot“ bzw. „Angebotsabgabe“ etc. Verwendung finden, ist dies nur systemtechnisch bedingt.

Die auf Grundlage der Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge für eine Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber erhalten später zeit- und inhaltsgleich eine **gesonderte Einladung zur Angebotsabgabe**. Diese beinhaltet die für die Angebotserstellung relevanten Vergabeunterlagen. Die nicht ausgewählten Bewerber erhalten eine Nachricht über deren Nichtberücksichtigung.

4.2 Objektive Regeln für die Auswahl der Bewerber

Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den in der Auftragsbekanntmachung vorgegebenen Eignungskriterien.

Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung.

☒ **Kriterium Referenzen**

Es können maximal 5 geeignete Referenzen näher beschrieben werden. Ziel der Auswahl und der Beschreibung der Referenzen durch den Bewerber soll die bestmögliche Darstellung seiner fachlichen Eignung und des damit verbundenen Erfahrungshintergrunds für die Ausführung der zu vergebende Leistung sein.

Die Beschreibung der Referenzen erfolgt mittels Verwendung der in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Onlinefragebögen bzw. Vordrucke. Für jeden Referenznachweis ist zusätzlich ein separates Datenblatt einzureichen (siehe Auftragsbekanntmachung).

Formlose Referenzlisten werden bei der Bewertung der Referenzen nicht berücksichtigt.

Hinsichtlich der Teilnahmebedingungen und Festlegungen, die bei der Bewertung der Referenzen Berücksichtigung finden, wird auf die Auftragsbekanntmachung verwiesen

4.3 Losaufteilung

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten:

☒ nein

☐ ja, Angebote können abgegeben werden für alle Lose

Bedingungen für die Abgabe von Losen:

☐ An einen Bewerber werden maximal Los(e) vergeben

Unter Berücksichtigung der angegebenen maximalen Anzahl von Losen die ein Bieter erhalten kann, wird diejenige Kombination von Angeboten ausgewählt, die insgesamt nach Maßgabe der festgelegten Zuschlagskriterien am wirtschaftlichsten ist.

4.4 Nebenangebote

☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen.
☐ Nebenangebote sind zugelassen

4.5 Auftragsvergabe

Die Auftragsvergabe erfolgt an das wirtschaftlich günstigste Angebot. Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt auf Grundlage

☒ des Kriteriums Preis (Wertungssumme des Angebots), Gewichtung 100%

Die Wertungssummen der Angebote werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebots-/Honorarsummen, insbesondere unter Berücksichtigung von wertbaren Preisnachlässen sowie von Preis-/Honorarangeboten für optionale Leistungen.

Sofern der Preis (Wertungssumme des Angebots) nicht das einzige Kriterium zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots ist, gelten bezüglich der Zuschlagskriterien folgende ergänzende Festlegungen:

- Die Angebote werden im Rahmen einer vergleichenden Angebotswertung (= Bewertung eines Angebotes als solches und in Relation zu den übrigen Angeboten) anhand der angegebenen Zuschlagskriterien bewertet.
- Die Bewertung des Preises (Wertungssumme des Angebots) sowie etwaiger weiterer monetären Kriterien erfolgt mit folgender Methode:

5 Punkte	erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Preis
0 Punkte	erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen des niedrigsten Preises Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.

Die Punktebewertung für dazwischen liegende Angebote erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

- Die Bewertung von qualitativen, umweltbezogenen und/oder sozialen Zuschlagskriterien erfolgt auf einer Skala von ungenügend (0 Punkte) über mangelhaft (1 Punkt), ausreichend (2 Punkte), befriedigend (3 Punkte) und gut (4 Punkte) bis zu sehr gut (5 Punkte).
- Eine Konkretisierung der qualitativen, umweltbezogenen und/oder sozialen Zuschlagskriterien erfolgt in der Einladung zur Abgabe eines Angebotes.

4.6 Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers gemäß Ziffer 18 der Allgemeinen Einkaufsbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen (AEB-Ing) müssen mindestens betragen:

Bei voraus. anrechenbaren Kosten	für Personenschäden	Für sonstige Schäden
bis 5,0 Mio. €	1.500.000,00 €	500.000,00 €
Über 5,0 Mio. bis 15,0 Mio. €	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €
Über 15,0 Mio. €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €

5 Allgemeine Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

5.1 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen nähere

Auskünfte darüber zu geben, auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

5.2 Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache abzufassen. Die vom Auftraggeber vorgegebenen Onlinefragebögen und Vordrucke sind zu verwenden.

Der Teilnahmeantrag ist bis zu dem vom Auftraggeber angegebenen Ablauf der Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge einzureichen. Ein nicht fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.

Es besteht kein Anspruch auf die Möglichkeit zur Nachreichung von fehlenden und unvollständigen Angaben, Erklärungen und Nachweisen oder zu deren Korrektur. Inhaltliche Defizite auf Grund fehlender, unzureichender und fehlerhafter Angaben können zu einer schlechteren Beurteilung des Teilnahmeantrages bzw. zu dessen Nichtberücksichtigung führen.

Die vom Bewerber mit dem Teilnahmeantrag beigebrachten Angaben, Erklärungen und Nachweise werden vertraulich behandelt und nur für Zwecke des Vergabeverfahrens verwendet. Sie bleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.

Kosten die dem Bewerber im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an dem Vergabeverfahren entstehen werden nicht erstattet.

5.3 Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft im Fall der Einladung zur Angebotsabgabe erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften.

5.4 Angaben, Erklärungen und Nachweise

Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland geforderte Unterlagen nicht erhältlich sind, können vergleichbare Dokumente der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer in die deutsche Sprache angefertigten Übersetzung vorlegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, zu vorgelegten Kopien von Unterlagen die jeweiligen Originale bzw. amtlich beglaubigte Kopien anzufordern.

5.5 Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Der Bewerber kann sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). In diesem Fall muss der Bewerber dem Auftraggeber den Namen dieser Unternehmen angeben und nachweisen, dass ihm im Auftragsfall die erforderlichen Kapazitäten dieser anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und dass diese Unternehmen geeignet sind. Er hat entsprechende verpflichtende Zusagen dieser Unternehmen vorzulegen. Für den Nachweis der Eignung sind Angaben, Erklärungen und Nachweise dieser Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahmen auf deren Leistungsfähigkeit erfolgt.

Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen der Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Die Haftungserklärung ist gemeinsam mit der verpflichtenden Zusage abzugeben.

Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

5.6 Unterschreitung der Mindestzahl von Bewerbern

Sofern nach Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge weniger geeignete Bewerber für eine Einladung zur Abgabe eines Angebotes in Betracht kommen, als die in der Auftragsbekanntmachung vorgegebene Mindestzahl, behält sich der Auftraggeber vor das Vergabeverfahren nur mit dem oder den geeigneten Bewerber(n) fortzuführen oder mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen.

5.7 Einlegung von Rechtsbehelfen

Die Möglichkeit zur Beantragung einer vergaberechtlichen Nachprüfung ist gegeben bei:
Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, D-80538 München

Freundliche Grüße
Stadtwerke München GmbH
Einkauf Bau- und Infrastrukturleistungen
Dieses Schreiben ist maschinell gefertigt und ohne Unterschrift wirksam